PROTOKOLL

über die konstituierende Sitzung der am 7.3.1999 neu gewählten Gemeindevertretung, welche am Montag, dem 12.4.1999 im Gemeindeamt Anthering stattgefunden hat.

Zahl: 1/1/1999

Auf Grund des Wahlergebnisses der Gemeindevertretungswahl am 7.3.1999 erfolgte in der Zeit von 8.3.1999 bis 25.3.1999 die Kundmachung der nach den Parteilisten gewählten Bewerbern im Sinne der Gemeindewahlordnung.

Ein Einspruch gegen das Wahlergebnis erfolgte nicht. Auf Grund der Volkszählung aus dem Jahre 1991 besteht die Gemeindevertretung in der Gemeinde Anthering aus 19 Mitgliedern.

Mit Schreiben vom 29.3.1999 wurde von der FPÖ Anthering mitgeteilt, daß nachfolgend angeführte Personen auf das Gemeindevertretungsmandat verzichten:

Josef Hauser, Wald 20
Ernst Egger, Kohlstattstraße 17

Zur Angelobung wurden daher die Ersatzmitglieder laut Wahlvorschlag der FPÖ zur konstituierenden Sitzung eingeladen.

Es waren daher folgende Personen anwesend:

1. Ing. Alois Ehrenreich	ÖVP
2. Dr. Hans Draxl	ÖVP
3. Peter Kraibacher	SPÖ
4. Franz Gschaider	ÖVP
5. Christoph Canaval	Liste f. sparsame Verwaltung
6. Georg Auer	ÖVP
7. Harald Haberl	FPÖ
8. Roman Schörghofer	ÖVP
9. Harald Humer	SPÖ
10. (Mandat Margit Haider)	ÖVP
11. Rosemarie Schiefer	Liste f. sparsame Verwaltung
12. Franz Weikl	ÖVP
13. Kurt Hofer	SPÖ
14. Hermann Frauenlob	ÖVP
15. Josef Pichler	ÖVP
16. Johann Kaschnitz	FPÖ
17. Johann Dürnberger	ÖVP
18. Gerhard Lebesmühlbacher	SPÖ
19. Herbert Stadler	Liste f. sparsame Verwaltung

Entschuldigt: Margit Haider

T A G E S O R D N U N G

1. Angelobung des Bürgermeisters
2. Angelobung der neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung
3. Wahl der Mitglieder der Gemeindevorsteherung
4. Angelobung des Vizebürgermeisters und der weiteren Mitglieder der Gemeindevorsteherung
5. Bestellung und Konstituierung der Ausschüsse
6. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP. 1403, KG. Anthering, Beschlußfassung über die Auflage des Entwurfes
7. Beratung und Beschlußfassung betreffend die Beteiligung an der Wassergenossenschaft Fürweg
8. Allfälliges

Der bei der Bürgermeisterwahl am 7.3.1999 direkt gewählte Bürgermeister Ing. Alois Ehrenreich eröffnet um 19.00 Uhr die gem. der Salzburger Gemeindeordnung 1994 einberufene konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung.

Im besonderen begrüßt er Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die eingeladenen Ehrengäste und Zuhörer.

Bei den gewählten Mandataren bedankt er sich für die Bereitschaft zur Kandidatur und ersucht bereits jetzt um konstruktive Zusammenarbeit.

Der Bezirkshauptmann weist in seiner Einführung darauf hin, daß nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung die Angelobung des Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann durchzuführen ist. Weiters ist die Wahl der Gemeindevorsteherung auf seine Rechtmäßigkeit zu überwachen.

Der Bezirkshauptmann gratuliert den gewählten Mandataren und weist darauf hin, daß der Bezirk Flachgau die größte Mobilität im Land Salzburg besitzt. Er ersucht die neu gewählte Gemeindevertretung mit unserer Heimat und dem alten Bauernland sorgsam umzugehen und es zum Wohle unserer Bevölkerung zu verwalten.

Der Bürgermeister stellt die Beschlußfähigkeit fest und gibt bekannt, daß die Tagesordnung mit der Einladung per Post zugegangen ist.

Da gegen diese Tagesordnung kein Einwand erhoben wird, geht der Bürgermeister in diese ein.

Zu Pkt. 1.)

Gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung wird der bei der Bürgermeisterwahl am 7.3.1999 gewählte Bürgermeister Ing. Alois Ehrenreich von Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Mayer nach Verlesung der Angelobungsformel gem. § 19 Gemeindeordnung angelobt.

Zu Pkt. 2.)

Der Bürgermeister verliest die Angelobungsformel gem. § 19 der Salzburger Gemeindeordnung und alle Mitglieder der Gemeindevertretung legen das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

Zu Pkt. 3.)

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Bürgermeister fest, daß die Mitglieder der Gemeindevorsteherung in einer Fraktionswahl gewählt werden. Der Bürgermeister stellt weiters fest, daß Frau Margit Haider Altersvorsitzende der ÖVP Fraktion wäre, diese jedoch zur Sitzung entschuldigt ist. Der Altersvorsitz der ÖVP Fraktion geht daher auf den Bürgermeister über.

Als Stimmenauszähler werden GV. Franz Weikl und GV. Harald Humer bestimmt.

Die Ermittlung der Gemeindevorstellungsmandate erfolgt nach dem d'Hondtschen System. Entsprechend dieser Mandatsverteilung erfolgt nacheinander die Wahl der Gemeindevorstellungsmitglieder.

Entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung wird die Wahl der Mitglieder der Gemeindevorstellung in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln durchgeführt.

Wahl des 1. Gemeinderates (Vizebürgermeisters):

Nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungswahl erhält die ÖVP den 1. Gemeinderat.

Der Bürgermeister schlägt Herrn Dr. Hans Draxl als 1. Gemeinderat vor. Anschließend werden Stimmzettel verteilt und die Wahl innerhalb der ÖVP Fraktion durchgeführt.

Ergebnis: abgegebene Stimmen 8, lautend auf Dr. Hans Draxl 7, leere Stimmzettel 1

Wahl des 2. Gemeinderates:

Nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungswahl erhält die SPÖ den 2. Gemeinderat.

Gerhard Lebesmühlbacher schlägt Herrn Peter Kraibacher als 2. Gemeinderat vor.

Anschließend werden Stimmzettel verteilt und die Wahl innerhalb der SPÖ Fraktion durchgeführt.

Ergebnis: abgegebene Stimmen 4, lautend auf Peter Kraibacher 3,
leere Stimmzettel 1

Wahl des 3. Gemeinderates:

Nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungswahl erhält die ÖVP den 3. Gemeinderat.

Der Bürgermeister schlägt Herrn Franz Gschaider als 3. Gemeinderat vor.

Anschließend werden Stimmzettel verteilt und die Wahl innerhalb der ÖVP Fraktion durchgeführt.

Ergebnis: abgegebene Stimmen 9, lautend auf Franz Gschaider 8, leere Stimmzettel 1

Wahl des 4. Gemeinderates:

Nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungswahl erhält die Liste für sparsame Verwaltung den 4. Gemeinderat.

Herbert Stadler schlägt Herrn Christoph Canaval als 4. Gemeinderat vor.

Anschließend werden Stimmzettel verteilt und die Wahl innerhalb der Fraktion Liste für sparsame Verwaltung durchgeführt.

Ergebnis: abgegebene Stimmen 3, lautend auf Christoph Canaval 2, leere Stimmzettel 1

Wahl des 5. Gemeinderates:

Nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungswahl erhält die ÖVP den 5. Gemeinderat.

Der Bürgermeister schlägt Herrn Georg Auer als 5. Gemeinderat vor.

Anschließend werden Stimmzettel verteilt und die Wahl innerhalb der ÖVP Fraktion durchgeführt.

Ergebnis: abgegebene Stimmen 9, lautend auf Georg Auer 8, leere Stimmzettel 1

Wahl des 6. Gemeinderates:

Nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungswahl erhält die ÖVP den 6. Gemeinderat.

Der Bürgermeister schlägt Herrn Roman Schörghofer als 6. Gemeinderat vor.

Anschließend werden Stimmzettel verteilt und die Wahl innerhalb der ÖVP Fraktion durchgeführt.

Ergebnis: abgegebene Stimmen 9, lautend auf Roman Schörghofer 8, leere Stimmzettel 1

Nach Abschluß der Fraktionswahlen der Mitglieder der Gemeindevorstellung stellt der Bürgermeister die Frage, ob die Wahl jeweils angenommen wird.

Alle gewählten Mitglieder der Gemeindevorstellung nehmen die Wahl an.

Die Gemeindevorsteherung setzt sich daher wie folgt zusammen:

Bürgermeister Ing. Alois Ehrenreich	ÖVP
Vizebürgermeister Dr. Hans Draxl	ÖVP
GR. Peter Kraibacher	SPÖ
GR. Franz Gschaider	ÖVP
GR. Christoph Canaval	Liste f. sparsame Verwaltung
GR. Georg Auer	ÖVP
GR. Roman Schörghofer	ÖVP

Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Mayer stellt fest, daß die Wahl der Mitglieder der Gemeindevorsteherung nach den Bestimmungen der Salzburger Gemeindeordnung durchgeführt wurde.

Zu Pkt. 4.)

Nach Verlesung der Angelobungsformel gem. der Salzburger Gemeindeordnung werden Vizebürgermeister Dr. Hans Draxl durch Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Mayer und die übrigen Mitglieder der Gemeindevorsteherung durch den Bürgermeister angelobt.

Zu Pkt. 5.)

Der Bürgermeister berichtet, daß nach dem Ergebnis des Fraktionsgespräches folgende Ausschüsse der Gemeindevertretung gebildet werden sollen:

- a) Straßenausschuß
- b) Kulturausschuß
- c) Bau-und Raumordnungsausschuß
- d) Umweltausschuß
- e) Sozialausschuß
- f) Wohnungsvergabeausschuß
- g) Sprengelausschuß

Weiters sind Mitglieder der Gemeindevertretung in den Regionalverband, in die Gemeindejagdkommission, sowie in den Tourismusverband zu entsenden.

Von den einzelnen Fraktionen werden in die Ausschüsse folgende Gemeindevertretungsmitglieder vorgeschlagen und mit jeweils einstimmigem Beschluß entsandt.

Überprüfungsausschuß:

ÖVP

SPÖ

Liste f. sparsame Verwaltung

FPÖ

Mitglieder:

Margit Haider

Hermann Frauenlob

Harald Humer

Gerhard Lebesmühlbacher

Rosemarie Schiefer

Herbert Stadler

Harald Haberl

Johann Kaschnitz

Ersatzmitglieder:

Franz Weigl

Johann Dürnberger

Kurt Hofer

In der anschließenden Konstituierung des Überprüfungsausschuß wird GV. Harald Humer als Obmann vorgeschlagen und von den Ausschlußmitgliedern einstimmig gewählt.

Straßenausschuß:
ÖVP

Mitglieder
Franz Gschaider
Franz Weigl
Johann Dürnberger
Georg Auer
Hermann Frauenlob

Ersatzmitglieder
Ing. Alois Ehrenreich
Josef Pichler
Roman Schörghofer

SPÖ
Liste f. sparsame Verwaltung

Peter Kraibacher
Herbert Stadler

Gerhard Lebesmühlbacher
Rosemarie Schiefer

Von der FPÖ Fraktion wird Johann Kaschnitz als Mitglied und Harald Haberl als Ersatzmitglied, jedoch ohne Antrags- und Stimmrecht, namhaft gemacht.

In der anschließenden Konstituierung des Straßenausschusses wird GR. Franz Gschaider als Obmann vorgeschlagen und von den Ausschußmitgliedern einstimmig gewählt.

Kulturausschuß:
ÖVP

Mitglieder
Georg Auer
Josef Pichler
Margit Haider
Johann Dürnberger
Franz Weigl

Ersatzmitglieder
Ing. Alois Ehrenreich
Franz Gschaider

SPÖ
Liste f. sparsame Verwaltung

Harald Humer
Rosemarie Schiefer

Hermann Frauenlob
Kurt Hofer
Christoph Canaval

Von der FPÖ Fraktion wird Johann Kaschnitz als Mitglied und Harald Haberl als Ersatzmitglied, jedoch ohne Antrags- und Stimmrecht, namhaft gemacht.

In der anschließenden Konstituierung des Kulturausschusses wird GR. Georg Auer als Obmann vorgeschlagen und von den Ausschußmitgliedern einstimmig gewählt.

Bau- und Raumordnungsausschuß:
ÖVP

Mitglieder
Roman Schörghofer
Dr. Hans Draxl
Franz Gschaider
Georg Auer
Hermann Frauenlob

Ersatzmitglieder
Ing. Alois Ehrenreich
Josef Pichler
Margit Haider

SPÖ
Liste f. sparsame Verwaltung

Peter Kraibacher
Christoph Canaval

Harald Humer
Rosemarie Schiefer

Von der FPÖ Fraktion wird Harald Haberl als Mitglied und Johann Kaschnitz als Ersatzmitglied, jedoch ohne Antrags- und Stimmrecht, namhaft gemacht.

In der anschließenden Konstituierung des Bau- und Raumordnungsausschusses wird GR. Roman Schörghofer als Obmann vorgeschlagen und von den Ausschußmitgliedern einstimmig gewählt.

Umweltausschuß:

Mitglieder

Ersatzmitglieder

ÖVP	Hermann Frauenlob Dr. Hans Draxl Josef Pichler Georg Auer Franz Weigl	Ing. Alois Ehrenreich Franz Gschaider Margit Haider
SPÖ <i>Liste f. sparsame Verwaltung</i>	Gerhard Lebesmühlbacher Christoph Canaval	Kurt Hofer Herbert Stadler

Von der FPÖ Fraktion wird Harald Haberl als Mitglied und Johann Kaschnitz als Ersatzmitglied, jedoch ohne Antrags- und Stimmrecht, namhaft gemacht.

In der anschließenden Konstituierung des Umweltausschusses wird GV. Hermann Frauenlob als Obmann vorgeschlagen und von den Ausschußmitgliedern einstimmig gewählt.

<u>Sozialausschuß:</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Ersatzmitglieder</u>
ÖVP	Margit Haider Franz Weigl Georg Auer Johann Dürnberger Dr. Hans Draxl	Ing. Alois Ehrenreich Josef Pichler Hermann Frauenlob
SPÖ <i>Liste f. sparsame Verwaltung</i>	Kurt Hofer Rosemarie Schiefer	Harald Humer Herbert Stadler

Von der FPÖ Fraktion wird kein Mitglied bzw. Ersatzmitglied namhaft gemacht.

In der anschließenden Konstituierung des Sozialausschusses wird Frau GV. Margit Haider als Obfrau vorgeschlagen und von den Ausschußmitgliedern einstimmig gewählt.

<u>Wohnungsvergabeausschuß</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Ersatzmitglieder</u>
ÖVP	Dr. Hans Draxl Roman Schörghofer Margit Haider Franz Gschaider Josef Pichler	Ing. Alois Ehrenreich Georg Auer Johann Dürnberger
SPÖ <i>Liste f. sparsame Verwaltung</i>	Gerhard Lebesmühlbacher Herbert Stadler	Kurt Hofer Christoph Canaval

Von der FPÖ Fraktion wird kein Mitglied bzw. Ersatzmitglied namhaft gemacht.

In der anschließenden Konstituierung des Wohnungsvergabeausschusses wird Vizebürgermeister Dr. Hans Draxl als Obmann vorgeschlagen und von den Ausschußmitgliedern einstimmig gewählt.

<u>Sprengelausschuß:</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Ersatzmitglieder</u>
	Ing. Alois Ehrenreich Margit Haider	Dr. Hans Draxl Roman Schörghofer

<u>Regionalverband:</u>	<u>Mitglieder</u>
--------------------------------	--------------------------

Ing. Alois Ehrenreich
Dr. Hans Draxl

Gemeindejagdkommission:
ÖVP

Mitglieder

Franz Gschaider
Hermann Frauenlob
Johann Dürnberger
Peter Kraibacher

Ersatzmitglieder

Franz Weigl
Josef Pichler

SPÖ

Tourismusverband:

Mitglieder

Ing. Alois Ehrenreich Dr. Hans Draxl
Franz Gschaider

Ersatzmitglieder

Hermann Frauenlob

Seitens der SPÖ Fraktion wird GR. Peter Kraibacher in den Finanzkontrollausschuß des Tourismusverbandes entsandt.

Somit wird vom Bürgermeister festgestellt, daß die einzelnen Ausschüsse bestellt und konstituiert sind. Die Einladung zu den einzelnen Ausschußsitzungen erfolgt nunmehr durch den jeweils gewählten Obmann.

Zu Pkt. 6.)

Frau Veronika Zwifl, Großlehen 7, hat um Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP. 1403, KG. Anthering, von Grünland in Bauland (Gewerbegebiet) zur Ansiedlung der Betriebsanlage Firma WEIGL, angesucht.

Die Gesamtfläche laut Kataster beträgt 5.687 m².

Der Entwurf zur Teilabänderung der Arbeitsgruppe Raumplanung vom 25.3.1999 erging in Kopie an die Fraktionen.

Es wird der Antrag gestellt, die Auflage des Abänderungsentwurfes zu beschließen (Kundmachungsdauer 4 Wochen).

Der Beschluß über die Abänderung des Flächenwidmungsplanes erfolgt erst nach Ablauf der Auflagefrist.

Der Bericht wird zur Diskussion gestellt.

Eine Wortmeldung dazu erfolgt nicht.

Die Gemeindevertretung faßt einstimmig folgenden Beschluß:

„Im Sinne von Bericht und Antrag des Bürgermeisters wird die Auflage des Entwurfes zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP. 1403, KG. Anthering, von Grünland in Bauland (Gewerbegebiet) laut Abänderungsentwurf der Arbeitsgruppe Raumplanung vom 25.3.1999 beschlossen.“

Zu Pkt. 7.)

Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis der Genossenschaftsversammlung vom 30.3.1999 bezüglich Wassergenossenschaft „Rutschung Fürweg“. Anhand des vorliegenden Protokolles, welches in Kopie an die Fraktionen erging, berichtet der Bürgermeister über die Absicht die bestehende Wassergenossenschaft zu erweitern. Auf Grund der Rutschung Fürweg II soll die Gemeinde Nußdorf, die Post- und Telekom, sowie der Besitz von Franz Auersperg-Trautson in die Wassergenossenschaft Rutschung Fürweg aufgenommen werden.

Nach einer Berechnung des Aufteilungsschlüssels soll die Gemeinde Anthering mit 5 % Punkten mit einem Betrag in der Höhe von je S 30.000,-- zusätzlich an der Wassergenossenschaft beteiligt werden. Die genaue Aufteilung der Genossenschaftsanteile wird jedoch erst getrennt vereinbart. Sollte eine Einigung nicht erzielt werden können, so wird durch die Wasserrechtsbehörde die Bildung einer Zwangsgenossenschaft angestrebt, da bereits Investitionen getätigt wurden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, der Wassergenossenschaft Rutschung Fürweg II mit 5 % Punkten beizutreten.

Der Bericht wird zur Diskussion gestellt.
Eine dazugehörige Wortmeldung erfolgt nicht.

Die Gemeindevertretung faßt einstimmig folgenden Beschluß:

„Im Sinne von Bericht und Antrag des Bürgermeisters wird der Beitritt zur Wassergenossenschaft Rutschung Fürweg II mit einem Ausmaß von 5 % Punkten laut Sitzung vom 30.3.1999 beschlossen.“

Zu Pkt. 8.)

Der Bürgermeister berichtet, daß voraussichtlich am 21.4.1999 mit Beginn um 19.30 Uhr eine Sitzung des Bauausschusses und im Anschluß daran eine Sitzung des Gemeindevorstandes abgehalten wird.

Die diesbezüglichen Einladungen ergehen noch schriftlich.

Abschließend weist der Bürgermeister auf die Hauptthemen der abgelaufenen Funktionsperiode in der Gemeindevertretung hin.

Weiters gibt er einen Ausblick auf die anstehenden Themenbereiche für die künftige Arbeit in der Gemeinde. Beispielsweise werden angeführt: Schaffung von Zuerwerbsmöglichkeiten für die Landwirtschaft, Schaffung von Infrastruktureinrichtungen, Baulandsicherung, Kindergartenplätze, Jugend- und Altenbetreuung, Schwimmbadsanierung, Erweiterung Seniorenheim Oberndorf, Förderung der Erwachsenenbildung und Erhaltung der örtlichen Vereine.

Der Bürgermeister schlägt vor, daß zu einem geeigneten Termin von den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sonntagsmesse gestaltet werden solle.
Ein genauer Termin wird noch festgelegt.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den angelobten Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Gemeinde und ersucht um gute Zusammenarbeit zum Wohle der Antheringer Bevölkerung.

Mit der Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Ammerhauser bedankt er sich bei den Ehrengästen und Zuhörern und schließt die konstituierende Sitzung um 20.30 Uhr.

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Für die ÖVP

Für die SPÖ

Für die FPÖ

Für die Liste spars.Verwaltung